

## Pressemeldung

17.04.2024

**Poesie der Zeit. Michael Ruetz – Timescapes 1966–2023**

**Ausstellung, 9.5. – 4.8.2024**

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

**Einladung zu Pressegespräch und Pressevorbesichtigung**

**Mittwoch, 8. Mai 2024, 11 Uhr**

**Ausstellungssäle ab 10 Uhr geöffnet**

Mit

**Michael Ruetz**, Fotokünstler, Mitglied der Sektion Film- und Medienkunst

**Werner Heegewaldt**, Direktor des Archivs der Akademie der Künste

**Franziska Schmidt**, Kuratorin der Ausstellung

**Astrid Köppe**, bildende Künstlerin und Projektmitarbeiterin von Michael Ruetz

Akkreditierung bitte per E-Mail an [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)

Wie lassen sich Zeit und Vergänglichkeit sichtbar machen, wie Umbrüche und Veränderungen einer Gesellschaft oder eines Stadtraumes dokumentieren? Wie kaum ein anderer Künstler hat sich Michael Ruetz mit diesen Fragen beschäftigt. Seit Mitte der 1960er-Jahre beobachtete er in der großangelegten fotografischen Studie *Timescapes* den Wandel natürlicher und urbaner Lebenswelten. Im Mittelpunkt der Ausstellung am Pariser Platz stehen seine Arbeiten von Berlin. Der tiefgreifende Wandel der deutschen Gesellschaft in der Nachkriegszeit, nach der Wiedervereinigung und in der Gegenwart ist in den Fotosequenzen besonders wirkungsvoll verdichtet. Schauplätze der Macht oder von historischer Relevanz wie der Potsdamer Platz, das Brandenburger Tor, der Schlossplatz, Gendarmenmarkt, das Regierungsviertel oder die Berliner Mauer haben vor allem seit 1989/90 eine rasante Änderung erfahren. Ruetz' Berlinaufnahmen erzählen davon, wie Architektur unsere Lebensräume aus- und umgestalten kann und damit eine Deutungshoheit über unsere Wahrnehmung erlangt. Dabei entwickeln seine *Timescapes* eine eigene Ästhetik abseits dokumentarischer Nüchternheit und offenbaren so eine Poesie der Zeit.

Michael Ruetz gehört zu den renommiertesten Fotokünstlern Deutschlands. Seine Bilder aus der APO-Zeit gehören inzwischen genauso zum kollektiven Bildergedächtnis, wie seine Reportagefotos aus Griechenland zur Zeit der Militärdiktatur oder von der Nelkenrevolution in Portugal.

**Pressebilder zum Download [hier](#)**

**Pressekontakt im Auftrag der Akademie der Künste**

Hendrik von Boxberg, 0177 7379207, [presse@von-boxberg.de](mailto:presse@von-boxberg.de)

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)  
[www.adk.de](http://www.adk.de)